

Antrag
von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu TOP 9: Bericht zur politischen Bildung

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Umdruck 15 / 5396

Der Bildungsausschuss wolle beschließen:

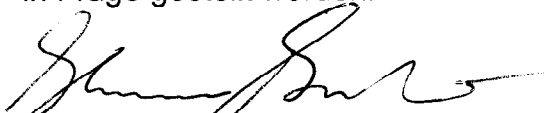
Der Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Landesregierung zur politischen Bildung zum Anlass, sich erneut zur Notwendigkeit der politischen Bildung zu bekennen. Es ist ihre Aufgabe, gesellschaftliche Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, zu denen der pflegliche Umgang mit Mensch und Natur, eine historische Kompetenz, die sowohl Erinnerungs- als auch Utopiefähigkeit einschließt, die Sensibilität und Wahrnehmungsfähigkeit für Recht und Unrecht, für Gleichheit und Gerechtigkeit sowie das Verständnis von ökonomischen Zusammenhängen des Gemeinwesens gehören.

Er begrüßt, dass die Umorganisation der Landeszentrale für politische Bildung zu neuen Schwerpunkten geführt hat.

Er stellt fest, dass die politische Bildung in der Schule nunmehr verbindlich erfolgreich etabliert worden ist und dass interkulturelles Lernen und Friedenserziehung heute in den Lehrplänen aller Schularten verankert sind. Er erwartet, dass die Landesregierung engagierte Projekte und Aktionen als Unterricht in anderer Form unterstützt und so die Möglichkeiten zum verantwortlichen politischen Handeln junger Menschen erweitert.

Er hofft, dass durch politische Bildung die Bereitschaft zum politischen Engagement zunimmt.

Er unterstützt mit Nachdruck die Erziehung zur Toleranz gegenüber anders Denkenden, aber auch dazu, dass die Toleranz dort ihre Grenze hat, wo die Würde des Menschen und die rechtsstaatliche Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland in Frage gestellt werden.



Hermann Becker



Angelika Birk